

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 153.

Sonntag, den 2. Juni,

1839.

Tages-Befehl

an die Communalgarde zu Leipzig, den 31. Mai 1839.

Zur zweiten diesjährigen Exercier-Übung rücken aus:

das 4. Bataillon den 4. }
" 2. " " 5. } Juni Nachmittags 4 1/2 Uhr.
" 3. " " 7. }
" 1. " " 10. }

Uebrigens bleiben alle zur ersten Exercier-Übung erteilten Bestimmungen ferner in Gültigkeit.

Die reitende Escadron wird ihre zweite Exercier-Übung den 6. Juni vollführen, und steht dazu Abends 6 Uhr auf dem Exercierplatze bereit. Auch für diese gilt fernerhin die Bestimmung, daß bei übler Witterung von den Trompetern Löß! geblasen werden soll.

Der Commandant der Communalgarde.
Hauptmann Aker.

Bekanntmachung.

Wir finden uns bewogen, auf die in der Feuerordnung §. 49 enthaltene Bestimmung wiederholentlich aufmerksam zu machen, nach welcher bei einem entstandenen Brande, es mag derselbe gefährlich scheinen oder nicht, von den Hausbesitzern, Hausbewohnern und nächsten Nachbarn sofort Anzeige an die Wache unter dem Rathhause zu machen ist, von woaus die am Tage, so wie in der Nacht stets bereite Feuerwache augenblicklich mit Löschgeräthen und sonstigen Erfordernissen zur Hilfe eilt wird.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Vom 25. bis 31. Mai sind alhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 25. Mai.

Ein Mädchen 8 Monate, Hrn. Joseph Klausmanns, Bürgers und Schuhmachermstrs. Tochter, an der alten Burg; st. an Krämpfen.
Ein Knabe 3 Wochen, Hrn. Johann August Kriemichens, Bürgers und Restaurateurs Sohn, am Theaterplatze; st. am Stickschlag.
Eine Frau 77 Jahre, Joh. Andreas Schönemanns, königl. sächs. verabsch. Soldatens Witwe, im Raundörfchen; st. an Altersschwäche.
Ein Knabe 29 Wochen, Karl Gottlieb Webers, Schrifsetzers Sohn, in der Quergasse; st. an einer Zahnkrankheit.
Ein Knabe 1/2 Jahr, Johann Heinrich Heisers, Kupferschmiedegesellen Sohn, in der Friedrichsstraße; starb an Krämpfen.
Ein unehel. Knabe 3 Jahre, im Halle'schen Pfortchen; starb an einer Brustkrankheit.
Ein neugeb. Kind, männl. Geschlechts, welches am 21. d. M. im Partheßflusse vor dem Halle'schen Thore todt gefunden worden ist.

Sonntags, den 26. Mai.

Ein Knabe 12 1/2 Jahre, Hrn. Franz Theodor Beegers, Stadtschreibers ältester Sohn, in der Petersstraße; st. am Nervenfieber.
Eine Frau 51 Jahre, Hrn. Friedrich Heinrich Elberts, Bürgers und Besitzers einer Buchdruckerei Ehefrau, welche am 23. d. M. in Folge einer Kopfverletzung ihr Leben verlor; in der Ritterstraße.
Eine unverh. Mannsperson 33 1/2 J., Hr. Ed. Erdner, Bürger, Handschuhmachermstr. u. Hausbes., im Barfußg.; st. an einer Brustkrankh.
Ein todtgeb. Zwillingmädchen, Hrn. Friedrich Wilhelm Konnigers, Handlungsbuchhalters Tochter, im Brühl.

Montags, den 27. Mai.

Eine unverh. Mannsperson 55 1/2 Jahre, Johann Gottfried Kürschner, Versorger im Georgenhanse; starb an Entkräftung.
Ein unehel. Knabe, 1/2 Jahr, in der Ulrichsstraße; starb an Krämpfen.

Dienstags, den 28. Mai.

Eine Frau 64 Jahre, Karl August Kolbe's, der Buchdruckerkunst Beflissenen Witwe; in der Nicolaisstr.; st. an der Magenverhärtung.
Eine Frau 39 Jahre, Carl Gottlob Haussteins, Hausmanns Ehefrau, in der Reichsstraße; starb an der Schwindsucht.

Mittwochs, den 29. Mai.

Eine Frau 23 Jahre, Hrn. D. Aurelius Bruno Polacks, ausübenden Arztes Ehegattin, an der alten Burg; st. an einer Unterleibsentzündung.
Ein Knabe 16 Wochen, Robert Alexander Hirschs, der Chirurgie Beflissenen Sohn, am Kanstädter Steinwege; st. am Wasserschlage.
Ein Mann 61 Jahre, Gottfried Georg Beck, Handarbeiter, in der Ulrichsstraße; starb an einer Unterleibskrankheit.

Donnerstags, den 30. Mai Niemand.

Freitags, den 31. Mai.

Ein Mädchen 3 1/2 Jahre, Hrn. D. Karl Vogels, Directors der allgemeinen Bürgerschule Tochter, im Petersbzwinger; starb an Krämpfen.
Ein Mädchen 2 J., Hrn. Joh. Franz Kullmanns, vorm. Bürg. u. Schleifermstrs. hintert. L. Waise im Georgenhanse; st. an der Abzehrung.
Eine Frau 30 Jahre, Carl August Dagners, Lohnbedientens Ehefrau, in der Hainstraße; starb an einer Unterleibskrankheit.
Eine unverh. Mannsperson 25 Jahre, Johann Friedrich Lembke, Buchdruckerhilfe, im Jakobshospital; st. an der Schwindsucht.
Ein unehel. Mädchen 7 Monate, in der Gerbergasse; starb an einer Zahnkrankheit.

10 aus der Stadt, 10 aus der Vorstadt, 2 aus dem Georgenhanse, 1 aus dem Jakobshospital, zusammen 23.

Vom 25. bis 31. Mai sind geboren:

12 Knaben, 8 Mädchen, zusammen 20 Kinder, worunter 1 todtgebornes Mädchen.